

Workshop: „Ressourcen der Eltern stärken“- Kooperation von Erziehungsberatung und Frühförderstelle



Maria Stijohann (Dipl. Sozialpädagogin, Heilpädagogin)

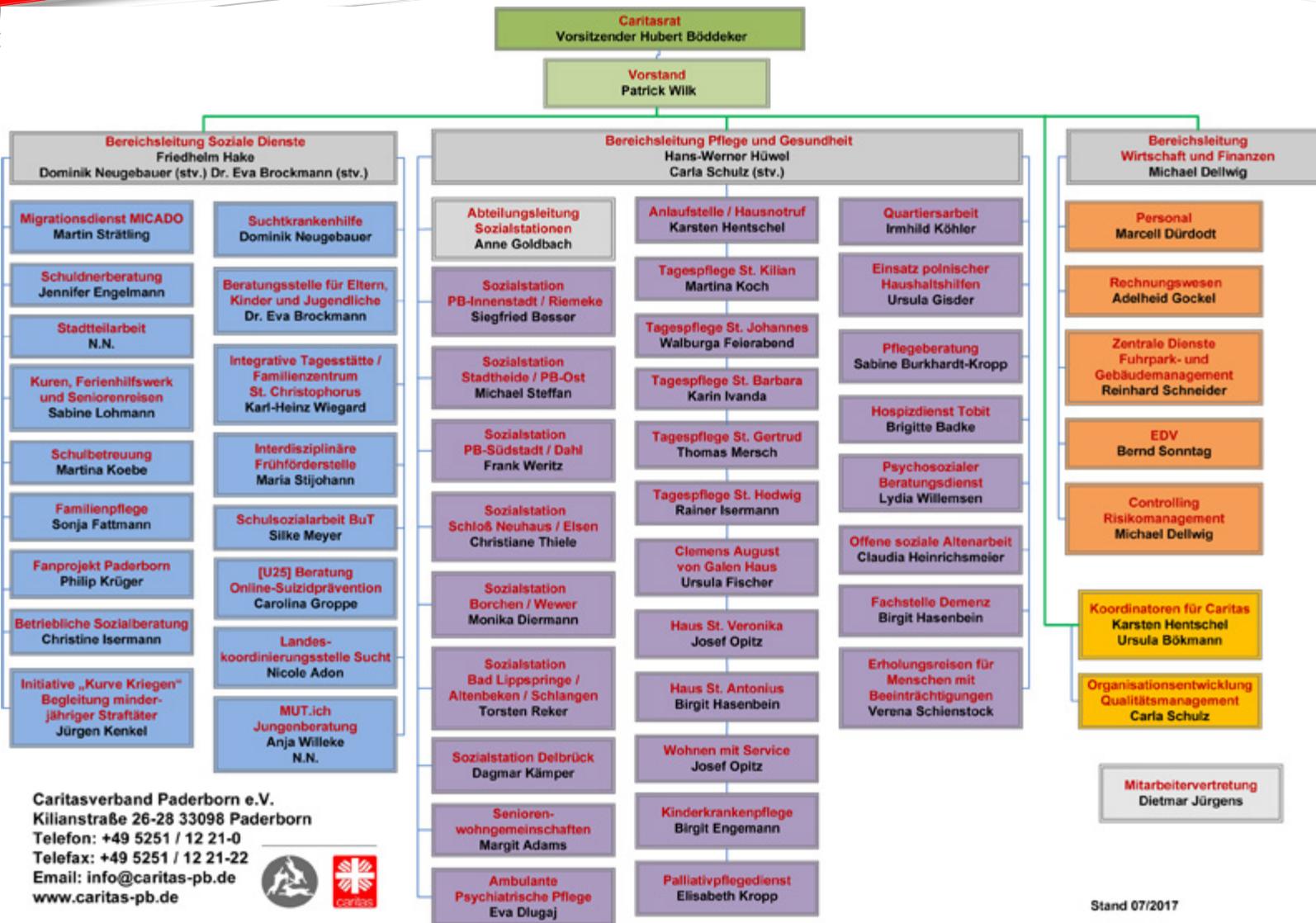
Nicole Gorschboth (Psychologin, M.A.)



Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche
Paderborn • Schloß Neuhaus • Büren



Organigramm des Caritasverbandes Paderborn e.V.



Caritasverband Paderborn e.V.
 Killianstraße 26-28 33098 Paderborn
 Telefon: +49 5251 / 12 21-0
 Telefax: +49 5251 / 12 21-22
 Email: info@caritas-pb.de
 www.caritas-pb.de



Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche
Paderborn • Schloß Neuhaus • Büren



Interdisziplinäre Frühförderstelle für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt



Anlaufstelle
Beratung
Therapie

Rahmenbedingungen

- **Zielgruppe:** Mütter und Väter, die unter besonderen Belastungen leben: psychische Erkrankung, Suchterkrankung oder von Armut betroffene Eltern, Alter der Kinder: 0-5 Jahre
- **Gruppengröße:** circa 8 Eltern, 2 Fachkräfte
- **Anzahl und Dauer der Gruppensitzung:** 10 Sitzungen, 90 Minuten, Erste und Abschlussitzung: 120 Minuten, wöchentliche Treffen
- **Gruppenleitung:** Personen mit ausreichend Erfahrung in der Arbeit mit besonders belasteten Familien, pädagogisch-therapeutische Fähigkeiten, Fachwissen über psych. Erkrankung und Suchterkrankung

Anforderungen

- hohe Flexibilität
- Räumlichkeiten
- Kinderbetreuung
- Klienten Akquise in Kooperation von Erziehungsberatung und Frühförderstelle:
 - Vernetzung in den Teams
 - Fallbesprechungen
 - Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Zeitungsartikel, Informationsveranstaltung)
 - Gremien, Ausschüsse

Flyer: „Eltern stärken“

Eltern- STÄRKEN

Ein Gruppenangebot zur Unterstützung von Eltern in Alltags- und Erziehungssituationen



Ein gemeinsames Projekt von:

Interdisziplinäre Frühförderstelle
- für Kinder von der Geburt
bis zum Schuleintritt-
und
**Beratungsstelle für Eltern, Kinder
und Jugendliche**



**Caritasverband
Paderborn e.V.**

Zielgruppe des Gruppenprogramms

Das Programm richtet sich an Eltern, die sich oftmals erschöpft, überfordert fühlen und sich Entlastung für den Alltag mit ihren Kindern wünschen.

Es soll ihnen helfen gelassener im Alltag mit den kleinen und größeren Problemen umzugehen.

Belastungssituationen können z.B. sein:

- Zeitdruck
- Führung des Haushalts
- Schwierigkeiten bei der Arbeit
- Finanzielle Sorgen
- Konflikte in der Partnerschaft
- Psychische Erkrankung

In einer kleinen Gruppe von ca. 8 Teilnehmern werden, gemeinsam mit anderen Eltern, die eigenen Fähigkeiten zur Alltagsbewältigung gestärkt.

Inhalte des Gruppenprogramms

- Lernen, das Kind, den Partner und sich selber besser zu verstehen.
- Möglichkeiten erlernen, mit den eigenen Gefühlen und dem Stress besser umzugehen.
- Die eigenen Fähigkeiten stärken, um Entlastung im Alltag und ein entspannteres Zusammenleben in der Familie zu erreichen.

*Geht es Ihnen gut, geht es
auch Ihren Kindern gut!*



Flyer: „Eltern stärken“

Informationen zum Programm

- Das Gruppenprogramm ist in erster Linie für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 7 Jahren geeignet.
- Es umfasst 10 wöchentliche Gruppensitzungen mit jeweils 90 Minuten. Für die erste und die letzte Sitzung sind jeweils 120 Minuten vorgesehen.
- Die Teilnahme ist für die Eltern kostenfrei. Eine Kinderbetreuung während der Gruppenstunden ist möglich.
- Für weitere Fragen geben wir gern Auskunft an unserem

Informationsabend
am Montag, den 13.02.2017, um
18.00 Uhr in der Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche
(Geroldstraße 50, Paderborn)

Durchführung des Programms

- Das Gruppenprogramm wird von Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und der Interdisziplinären Frühförderstelle des Caritasverbandes Paderborn e.V. durchgeführt.
- Das Gruppenprogramm ist ein wissenschaftliches Projekt der Katholischen Hochschule NRW und des Caritasverbandes für das Erzbistum Paderborn e.V.

KatHO NRW
Aachen | Köln | Münster | Paderborn
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

IGSP
Institut für Gesundheitsforschung
und Soziale Psychiatrie

Caritasverband
für das Erzbistum
Paderborn e.V.



Projekt im Rahmen:
**Psychische Gesundheit von
Kindern und Jugendlichen**
Landesinitiative NRW



Kontakt

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich unter folgenden Adressen melden:

Interdisziplinäre Frühförderstelle

Warburger Straße 99

33098 Paderborn

Telefon: 0 52 51/ 6 81 10 10

Telefax: 0 52 51/ 6 81 10 16

E-Mail: fruehfoerderung@caritas-pb.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Geroldstraße 50

33098 Paderborn

Telefon: 05251/ 68 88 78 0

Telefax: 05251/ 68 88 78 9

E-Mail: eb-paderborn@caritas-pb.de

Gruppenstruktur und Ablauf

- Anmeldung von 5 Müttern, 4 nahmen dabei fest am Gruppenprogramm teil
- Kinderbetreuung gewünscht, flexible Aufteilung der Räumlichkeiten
- Zeitliche Rahmen: 1,5h und 1h Vor-, Nachbereitung
- Erarbeitung von Gruppenregeln und Erwartungen an der Flipchart
- Material: Hefter für jeden Teilnehmer
- *Ablauf einer Gruppenstunde*: Einstieg (Blitzlicht), Arbeit an inhaltlichen Themen, Hausaufgabe

Kreative Medien im Einsatz

- Einstieg: Blitzlicht-> Unterstützung mithilfe kreativer Medien
- „Landkarte der Befindlichkeiten“ (Schlüssel & Blume)
- „Lebenskarten“ (Barbara Völkner)
- „Emojis“ (Shigetake Kurita)
- „Heute bin ich“ (Mies van Hout)
- „Bildbar“ – Fotokarten (Gut & Kühne- Eisendle)
- „Wie is` es Dir?“- Gefühle auf Packpapier (Mele Brink)

Vorstellung einer Gruppenstunde

- Förderung der Mentalisierungsfähigkeit:

„ Ich habe Wünsche, Bedürfnisse, Gefühle, die mein Handeln beeinflussen, und andere (das Kind, mein Partner, meine Freundin, mein Bruder...) haben eigene und oft abweichende Wünsche, Bedürfnisse, Gefühle, die wiederum ihr Handeln beeinflussen.“

(Peter Fonagy, 2002)

Alltagssituation

Sie beobachten eine Mutter mit zwei kleinen Kindern an der Kasse im Supermarkt. Die Mutter räumt die Lebensmittel auf das Kassensband. Das jüngere Kind sitzt im Einkaufswagen und beginnt zu weinen. Das ältere Kind läuft um die Kasse herum und kommt mit einer Tafel Schokolade in der Hand zurück. Die Mutter schaut nervös um sich und fordert dann das Kind laut auf die Schokolade zurückzubringen. Beide Kinder beginnen zu weinen.



Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche
Paderborn • Schloß Neuhaus • Büren



Psychoedukation: Mentalisierung und Stress

„Immer wenn ich abends etwas Zeit für mich haben möchte, schreit die Kleine und will nicht einschlafen und ihr Bruder macht dann irgendwann Unsinn.“

„Mein Mann/meine Frau kommt nach Hause und ist schlecht gelaunt und schreit mich an.“



Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche
Paderborn • Schloß Neuhaus • Büren



Fazit des Gruppenprogrammes

- Entstehende Gruppenstruktur- Offenheit, Vertrauen, Umgang und Austausch mit Problemen, Alltagssituationen
- „Lernen voneinander“
- Gegenseitige Tipps, Wertschätzung, Anteilnahme
- Teilnehmer berichten von Verhaltensveränderungen, eigenen Reflektionen, „Pause-Knopf“, Stressbewältigung
- Ergänzung von inhaltlichen/thematischen Input und eigenen Problemen-> Übertragungen



Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche
Paderborn • Schloß Neuhaus • Büren



Ausblick und Perspektiven

- Erreichbarkeit von Elternpaaren, Vätern
- Gruppenstunde: „Netzwerkarbeit“ erweitern
- Einsatz weiterer kreativer Medien
- Planung einer weiteren Gruppe 2018, Warteliste?
- Nachtreffen: war geplant- keine Teilnehmer
 - Reflektion der Themen
 - Was wurde weiterhin umgesetzt?
 - Veränderungen?
 - Stressbewältigung

Fragen



Anmerkungen

...

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

